

Z. IV. 1918

## Die Krise in Irland.

### Große Protestversammlungen gegen die Dienstpflicht.

L. London, 6. Mai. (Melbung des Reuterschen Bureaus.) In einer von 15.000 Teilnehmern besuchten Protestversammlung in East-Whale gegen die Einführung der Dienstpflicht sprachen der Führer der irischen Nationalisten Dillon und der Führer der Sinnfeiner-Partei De Valera von derselben Plattform.

Dillon ermahnte die Iren, sie sollten nur noch zwei Monate einig sein, dann würden sie über die Dienstpflicht, die nach seiner Ueberzeugung zum Sturz der Regierung führen werde, den Sieg davontragen. Wenn sie ihren inneren Zwist nicht ruhen ließen, würden sie nur dem Militär in die Hände arbeiten. Dillon betonte, daß sich die katholische Kirche an die Spitze der Bewegung stellen müsse.

De Valera erklärte, daß seine Anhänger zwar die Nationalisten in ihrer Opposition gegen die Dienstpflicht unterstützen, aber deswegen doch den Kampf gegen den nationalistischen Kandidaten in den Ersatzwahlen in East-Cavan nicht aufgeben würden. Die Sinnfeiner-Partei erkenne nur die Stimme der Wähler an.

In Limerick und Waterford fanden am Sonntag Arbeiterdemonstrationen gegen die Dienstpflicht statt, an denen Tausende von Menschen teilnahmen.